

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<a href="#">Wismut GmbH</a>		
Straße	<a href="#">Jagdschänkenstr. 29</a>		
PLZ, Ort	<a href="#">09117 Chemnitz</a>		
Telefon	<a href="#">0 37 1/8 12 0-43 1</a>	Fax	<a href="#">0 37 1/8 12 0-43 0</a>
E-Mail	<a href="mailto:evergabe@wismut.de">evergabe@wismut.de</a>	Internet	<a href="http://www.wismut.de">http://www.wismut.de</a>

**b) Vergabeverfahren** [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [1244369-J72](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
  - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[01744 Dippoldiswalde, OT Niederpöbel](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

[Wasserlösung und Grubenbauverwahrung im Bereich der Lagerstätte Niederpöbel in 01744 Dippoldiswalde](#)

[Grubenbauverwahrung Verwahrkomplexe 1](#)

Die wesentlichen Leistungen beinhalten:

- 20 Monate Komplexbaustelleneinrichtung;
- 24 Monate Technologische Baustellenbetreuung;
- 1.200 m<sup>2</sup> Baufeldfreimachung;
- 530 lfdm Herstellen/Ausbau Baustraßen;
- 835 m<sup>3</sup> Aushub von Rampen, Vorteufern;
- 1.175 m<sup>3</sup> Massenumlagerung (700 m Transportweg);
- 760 m<sup>2</sup> Anbau Baustahlmatten Q 188;
- 760 m<sup>2</sup> Spritzbetonsicherung (Dicke 10 cm);
- 200 Stück SN-Anker (2 m);
- 600 m<sup>2</sup> Befestigung Zuwegungen/Bauflächen;
- 15 Stück Schachtrahmen (5 m \* 3 m, HEB 100);
- 90 m<sup>3</sup> Herstellen Widerlager für Schachtplomben;
- 60 lfdm Einbau HEB 120;
- 20 lfdm Einbau HEB 100;
- 250 m<sup>3</sup> Liefern Einbau Beton C 8/10;
- 270 m<sup>3</sup> Liefern Einbau Beton C 25/30;
- 520 m<sup>3</sup> Einsatz Betonpumpe;
- 340 lfdm Vollbohrung (min. 100 mm Durchmesser);
- 30 lfdm Kernbohrung (min. 80 mm Durchmesser);
- 400 lfdm Rückverfüllung Bohrlöcher (Tongranulat).

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 03.08.2026
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.07.2028
- weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E39952172>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
[Unterlagen mit Ausnahme von Formblatt 225a](#)
- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 19.06.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 20.07.2026**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E39952172>

Anschrift für schriftliche Angebote \_\_\_\_\_

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Zuschlagskriterium ist der Preis.

**s) Eröffnungstermin** am 19.06.2026 um 10:30 Uhr  
Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
Keine Bieter zugelassen.

**t) geforderte Sicherheiten**

siehe Vergabeunterlagen

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

gemäß VOB

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Benennung Strahlenschutzbeauftragter mit Nachweis der Fachkunde entsprechend Kap. 5 der StrlSchV,
- Angabe von 3 Referenzobjekten zur Ausführung von vergleichbaren Leistungen mit bergmännischem Charakter bzw. untertägigen Erkundungs-/ und/oder Sicherungs-/ Verwahrungs-/ Sanierungsleistungen im Gangerzbergbau in den letzten 5 Jahren davon mindestens ein Referenzobjekt mit Einrichtung und Betrieb einer Teufe mittels Teufanlage zur Material- und Masseförderung bis mindestens 20 m Tiefe und Einbau von Fahrweg.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Für die Wismut GmbH unterhalb der Schwellenwerte nicht vorgesehen.